

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Richard Moritz Schmidt** in Saarbrücken wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins mangels die Kosten bedeckender Masse hierdurch aufgehoben.

Saarbrücken, den 28. August 1903.

(gez.) Königlich-Königliches Amtsgericht. 12.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 207 v. 3. IX. 1903.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Arnsberg, Westf., den 27. August 1903. F. W. Becker. Zum Procuristen wurde Paul Becker bestellt.

Berlin, den 22. August 1903. Berliner Zeitschriften Vertrieb Victor von Reissner Verlag und Sortiment. Inhaber der Firma ist Victor Freiherr von Reissner-Cepinsky.

— Schuster & Loeffler. Dem Hans Embacher ist Procura erteilt.

— Verlag Hans Priebe & Co. in Steglitz. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Gesellschafter Fuhrmann ist ausgeschieden, während der bisherige Gesellschafter Hans Priebe alleiniger Inhaber der Firma ist.

— den 24. August 1903. Paul Quack Verlagsbuchhandlung, Schöneberg. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Paul Quack.

— Sophien-Buchhandlung Adolf Guttstadt. Inhaber ist Adolf Guttstadt; dem Buchhändler Paul Pfretschner ist Procura erteilt.

— den 25. August 1903. G. Bernstein. Dem Emil Richter ist Procura erteilt.

— den 28. August 1903. Vogel & Streienbrink. Der Gesellschafter Ferdinand Uhl ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, während gleichzeitig Dr. jur. Paul Demker in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten ist.

Beuthen, O.-S., den 21. August 1903. Paul Sollich's Nachf. Josef Rosenberg. Die Firma ist gelöscht worden.

Dresden, den 27. August 1903. Calebow & Co. Gesellschafter sind der Verlagsbuchhändler Friedrich Carl Calebow als persönlich haftender Gesellschafter und ein Kommanditist. Dem Oscar Georg Carl Pietsch ist Procura erteilt. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Emmendingen, den 24. August 1903. Druck- und Verlags-Aktiengesellschaft vormals Dölter Emmendingen in Liquidation. Die Liquidation ist beendet.

Kaiserslautern, den 28. August 1903. C. Ruff in Kirchheimbolanden. Der bisherige Inhaber Franz Ruff sen. ist am 21. März 1901 gestorben; sein Sohn Franz Ruff jr. betreibt das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 70. Jahrgang.

Leipzig, den 25. August 1903. Gutberlet & Co. Arthur Ewald Bilz ist als Gesellschafter ausgeschieden.

— den 29. August 1903. Theodor Hofmann. Infolge Ablebens ist Albin Ackermann als Gesellschafter ausgeschieden. Vier Kommanditisten sind in die Gesellschaft eingetreten.

— B. G. Teubner. Infolge Ablebens ist Albin Ackermann als Gesellschafter ausgeschieden. Vier Kommanditisten sind in die Gesellschaft eingetreten.

Stuttgart, den 24. August 1903. Otto Thoma. Inhaber der Verlags- und Reisebuchhandlung ist der Buchhändler Otto Thoma.

Leipzig, den 4. September 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Verlags-Veränderung.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns zur allgemeinen Kenntnis des Buchhandels zu bringen, daß wir

den gesamten Verlag

der

C. Winkler'schen k. u. k. Hofbuchhandlg.

käuflich erworben haben, und bitten wir daher die geehrten Herren Kollegen, alle Bestellungen für diese Verlagsartikel nur mehr an uns richten zu wollen.

Die Disponenden D.-M. 1903, sowie die Auslieferung seit Januar l. J. versuchen wir auf unser Konto zu übertragen und D.-M. 1904 mit uns zu verrechnen.

Wir liefern in Rechnung mit 25% und bar mit 33 1/3% Rabatt. Ganz besonders empfehlen wir die gern gekauften Bymazal'schen Sprachbücher recht tätiger Verwendung, da wir diese bei Partiebezug bis auf weiteres zu 7/6 mit 33 1/3% Rabatt liefern.

Achtungsvollst

Briinn, den 1. September 1903.

Friedr. Irrgang's Verlag.

Dem geehrten Buchhandel teile ich hierdurch mit, dass ich in Királyhida bei Bruck a/d. Leitha eine Architektur-Buchhandlung, verbunden mit Reisegeschäft, eröffnet habe und ersuche diejenigen Herren Verleger, die Werke über Architektur und Baugewerbe führen, mir Kataloge in dreifacher Anzahl zugehen zu lassen. Indem ich die Herren Verleger um ihr Vertrauen ersuche, werde ich bemüht sein, dasselbe jederzeit zu rechtfertigen. Meine Kommission zu übernehmen hatten die Güte

in Leipzig: Herr L. Fernau,

in Wien: Herr A. Hartleben,

welche ich mit genügender Kasse versehen werde, um bar Verlangtes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Anton Keil,

Buchhandlung für Architektur, Technik und Kunstgewerbe

in Királyhida bei Bruck a/d. Leitha.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Sortiments- und Verlagsbuchhandlung der Firma:

Druckerei Lehrlingshaus

in Mainz.

Leipzig, 3. September 1903.

J. Volkmar.

Verkaufsanträge.

In norddeutscher Stadt von 46000 Einw. ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zu verkaufen. Umsatz stets steigend. 1903 43000 M. Das Geschäft ist das erste am Platz und hat in der Stadt wie in der vorzügl. Umgebung eine weit verzweigte Kundenschaft. Der Ort ist sehr lebhaft. Konkurrenzverh. sind günstig. Angebote unter 2563 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek.

Über 10000 Bände, gut erhalten, Band für Band zu 15 S. Vollständiger Katalog steht zu Diensten.

Angebote unter # 2585 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vornehme wissenschaftl. Fachzeitschrift, konkurrenzlos, von grosser Zukunft, ist sofort unter den günstigsten Bedingungen wegen Arbeitsüberhäufung für 3000 M. zu verkaufen. Gef. Angebote erbeten unter S. A. # 250 an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

In einer kleineren Stadt Norddeutschlands ist eine Sortimentsbuchhandlung mit etwas Nebenbranchen sofort event. später unter günst. Beding. zu verkaufen. Angeb. unter O. B. # 2591 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung in Berlin mit Jahresgewinn von 4000 M. für nur 3000 M. zu verkaufen.

Angebote u. A. 3682 Hauptexpedition des Lokal-Anzeigers, Berlin, Zimmerstr. 40.

Kaufgesuche.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs mit entsprechendem nachweisbaren Reingewinn demnächst käuflich erwerben. Nebenzweige dürfen bei derselben vertreten sein.

Gef. Anerbieten erbitte unter L. & F. 1850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.